



Bitte weiterverbreiten!  
**Marie-Luise Volk**  
Bergstraße 6 \* 56761 Gamlen

25. Sept. 2012

Liebe Interessierte,

am 12. September 2012, 10.15 Uhr wurde uns das Vorurteil des Bundesverfassungsgerichts (BVG) zum Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) verkündet. Der Präsident des BVG sagte ausdrücklich, dass es nicht Aufgabe des BVG's wäre, über „die Zweckmäßigkeit und Sinnhaftigkeit des ESM zu befinden. Das wäre Aufgabe der Politik. Leider war mit so einem Urteil zu rechnen.

Angela Merkel sprach von einem guten Tag für Deutschland – ihre Claqueure wie z.B. Siegmund Gabriel beglückwünschten sich gegenseitig („Wir haben für mehr Demokratie gesorgt.“). Es ist ziemlich müßig herauszustellen, was alles Positives das Urteil gebracht haben soll.

Die Begrenzung der deutschen Haftung auf 190 Milliarden (diese Summe müssen wir Bürger/innen also per se in den Wind schreiben) wird dazu führen, dass die Europäische Zentralbank (EZB), da unabhängig, die Notenpressen anwerfen wird. Das erspart zukünftig Angela Merkel lästige Abstimmungen im Bundestag. Die Schuldenunion kann ihren Lauf nehmen.

Nach Einschätzung von Prof. Wilhelm Hankel, hat das BVG sogar den Euro-Befürwortern den Weg geebnet, um Rechtsbrüche und Verletzungen des Europarechts mit dem Grundgesetz in Einklang zu bringen. Die Rechtsbrecher werden in ihrem kriminellen Tun auch noch unterstützt. Der 12. September 2012 kann als rabenschwarzer Tag in die Geschichte Deutschlands eingehen. Für uns Bürger/innen werden harte Zeiten anbrechen.

Deutschland haftet wie folgt:

- Für den ersten Schirm EFSF mit 253 Milliarden Euro
- Für den „kleinen“ EU-Schirm EFSM mit 12 Milliarden Euro
- Für das erste Griechenland-Rettungspaket mit 17 Milliarden Euro
- Für den IWF-Beitrag zu Rettungspaketen mit 15 Milliarden Euro
- Für die Staatsanleihenkäufe der Europäischen Zentralbank mit 57 Milliarden Euro

Sollte ein europäischer Einlagensicherungsfonds zur Rettung spanischer, italienischer und griechischer Sparguthaben mit einem geschätzten Volumen von 197 Milliarden kommen, dann haftet Deutschland mit 55 Milliarden Euro.

Weiteres Ungemach in einem unvorstellbaren Ausmaß könnte auf uns zukommen: Die Target-2-Kredite der Deutschen Bundesbank. Ausländische Banken haben die Möglichkeit, Käufe ausländischer Kunden per Kredit „anschreiben“ zu lassen. Die Deutsche Bundesbank hat inzwischen sage und schreibe 751,4 Milliarden Target-2-Ausleihungen an Euro-Südländer in der Bilanz. Wenn diese Bürgschaften fällig werden, dann ist die Zinsknechtschaft perfekt. Darüber wird kaum berichtet.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht. Mir hängt die „Eurorettung“ schon zum Halse heraus. Ich kann die ständige Gehirnwäsche im Fernsehen – jetzt auch noch mit Helmut Kohl - kaum mehr ertragen. Unfaßbar ist, dass Bundespräsident Gauck den Weg für den ESM frei gemacht hat. Ausgerechnet einer, der ständig von Freiheit faselt, lässt es zu, dass wir Bürger/innen von den Banken in Geiselnhaft genommen werden. Sein Traum von Europa wird zu unserem Albtraum.

Viele Grüße  
Marie-Luise Volk

Telefon: 02653 1614  
FAX : 02653 6436

eMail  
[ml.volk@gmx.net](mailto:ml.volk@gmx.net)

website  
[www.agrogen-rlp.de](http://www.agrogen-rlp.de) [www.kritisches-netzwerk.de](http://www.kritisches-netzwerk.de)